

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Kristall Petroleum - Heizöl - D60 entaromatisiert

Ausgabe 01

Erstellt: 21.05.12, EH.

1) Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:	Kristall Petroleum - Heizöl
1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird	Lösungsmittel
1.3 Firmenbezeichnung:	Höfer Chemie GmbH Friedrichsthaler Str. 5 66280 Sulzbach
Telefon:	+49(0)6897-9990890
Fax:	+49(0)6897-9990898
E-Mail:	eva.henn@hoefer-shop.de
Ansprechpartner:	Eva Henn
Notfallnummer:	Giftnotruf Mainz – 24 Stunden Notdienst – Tel.: +49 (0)6131/19240

2) Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp.1; H304 (Aspirationsgefahr)

EUH066

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xn Gesundheitsschädlich

R65; R66

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Gefahren für die menschliche Gesundheit: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Sicherheitsrisiken: Brennbar. Während der Handhabung kann elektrostatische Aufladung erfolgen. Kann entzündliche/explosive Dampf-/Luftgemische bilden.

Gefahren für die Umwelt: Gemäß EU-Kriterien nicht als umweltgefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Prävention:

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung:

- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

3) Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe / Gemische

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. EINECS Indexnummer	Gefährliche Inhaltsstoffe
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Indexnummer: 650-001-00-0	Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C10-C12, Aliphatischer Kohlenwasserstoff

Zusätzliche Hinweise: Der Stoff enthält weniger als 0,1% Benzol. Eine Einstufung als krebserzeugend ist nicht zutreffend (Anmerkung P der EG-Stoffliste /Anhang 1 der Richtlinie 67/548/EWG).

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4) Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
- Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und sofort Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.

Folgende Symptome können auftreten: Hautkontakt kann Reizung verursachen, trockene Haut.

5) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Sand oder Erde sind nur bei kleineren Bränden einsetzbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen. Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Temperaturklasse: T3 (DIN 57165)

Brandklasse: B

Explosionsgruppe: IIA (DIN 57165)

Selbsteinstufung

6) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Zusätzliche Hinweise: Es besteht Brandgefahr.

7) Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Empfohlene Materialien: Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung: unlegierten Stahl, Edelstahl benutzen. Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern geeignet: Zinksilikat, Epoxidharz. Ungeeignete Materialien: Längeren Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten.

Lagerklasse: 10 (VCI-Konzept, 2007, Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Lösungsmittel

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-48-9 Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (50-100%)	
AGW (Deutschland)	600 mg/m ³
	TRGS 900, Nr. 2,9, Kohlenwasserstoffe

Zusätzliche Hinweise Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.

Handschutz:

Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringzeit des Handschuhmaterials: Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk mit 0,4 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374).

Achtung: die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	mild

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt- / bereich:	186-214°C (ASTM D-86)
Flammpunkt:	63-66°C (ASTM D-93)
Zündtemperatur:	236°C (STM E-659)
Selbstentzündlichkeit:	233-255°C (DIN 51794)
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere:	0,7 Vol%
Obere:	6,0 Vol%
Dampfdruck bei 0°C:	ca. 30-95 Pa
Dichte bei 15°C:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	0,77-0,82 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
pH-Wert bei 20°C:	n.a.
Viskosität: kinematisch bei 25°C:	1,57 mm ² s (ASTM D-445)

9.2 Sonstige Angaben

Genauere Angaben zu den physikalischen Daten entnehmen Sie bitte der Spezifikation.

10) Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Erwärmung / Überhitzung, Flammen und Funken schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11) Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4h	>5,0 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

Am Auge: Keine Reizwirkung

An der Haut: Keine Reizwirkung. Entfettende Wirkung erhöht Anfälligkeit.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

12) Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Testart **Wirkkonzentration** **Methode** **Bewertung**

Akute Toxizität Fisch:	LC/EC/IC50	>1000 mg/l	Praktisch nicht giftig
Akute Toxizität Wirbellose Tiere:	LC/EC/IC50	>1000 mg/l	Praktisch nicht giftig
Akute Toxizität Algen:	LC/EC/IC50	>1000 mg/l	Praktisch nicht giftig

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau / Elimination

Für dieses Produkt liegen nur unvollständige ökotoxikologische Daten vor. Die folgenden Informationen basieren teilweise auf Erkenntnisse der Komponenten sowie ökotoxikologischen Eigenschaften vergleichbare Produkte. Potentiell biologisch abbaubar (geschätzt). Schnelle photochemische Oxidation in der Luft. Halbwertszeit in der Umwelt: 1-<10 Tagen (geschätzt).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt ist stark flüchtig und verdunstet schnell in der Luft. Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Bioakkumulation potenziell möglich.

12.4 Mobilität am Boden

Produkt verdunstet teilweise innerhalb eines Tages, ein wesentlicher Teil bleibt jedoch länger zurück. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Verhalten in Kläranlagen: Nicht toxisch bis zur Grenze der Wasserlebewesen.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (VwVwS)

Allgemeine Hinweise: Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

13) Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, dass so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung: Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

Abfallschlüsselnummer: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Leihverpackung: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen! Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

14) Angaben zum Transport:

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Bezeichnung des Gutes:
Begrenzte Menge:
Beförderungskategorie:
Tunnelbeschränkungscode:
Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse: -
UN-Nummer:
Label:
Verpackungsgruppe:
EMS-Nummer:
Richtiger technischer Name:
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse: -
UN/ID-Nummer:
Label:
Verpackungsgruppe:
Richtiger technischer Name:

Weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15) Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

R-Sätze:

- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Techn. Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Als Lösemittel nur in industriellen Herstellungsprozessen verwenden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten verfügbar.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

16) Sonstige Angaben:

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Asp.1; H304 – Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066; Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.